

Niederschrift

über die 36. Mitgliederversammlung der BSG Aktiv e. V. am Freitag, 08. März 2024 in der Stadthalle Alsdorf, Annastraße 2-6, 52477 Alsdorf.

62 BSG-Mitglieder nehmen gemäß Teilnehmerliste an der Versammlung teil.

- **Top 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Wolfgang Haacken eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) um 18.05 Uhr und begrüßt den Vorsitzenden des Betriebsrats der Regionetz, Herrn Udo Becker, seinen Stellvertreter Guido Finke, den ehemaligen Geschäftsführer der EWW und ehemaligen Vorsitzenden des EWW Pensionärsvereins, Dr. Hans-Dieter Spangenberg und die anwesenden BSG-Mitglieder.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen BSG Mitglieder stellt Wolfgang Haacken formal fest, dass die MV form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen, mündliche Anträge aus der MV werden nicht gestellt.

- **Top 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung**

Gegen die als Tischvorlage ausliegende Niederschrift der MV im Jahr 2023 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift ist somit genehmigt.

- **Top 3: Bericht des Vorstands**

Der Vorsitzende beginnt seinen Bericht mit der aktuellen Mitgliederstatistik. Der BSG Aktiv e.V. gehörten am 01.01.2024 insgesamt 842 Mitglieder an.

Ordentliche Mitglieder:	721
Davon ordentliche Mitglieder EWW:	205
Davon ordentliche Mitglieder Regionetz:	301
Davon ordentliche Mitglieder enwor:	215
Außerordentliche Mitglieder:	121

Die Anzahl der Mitglieder hat sich damit gegenüber dem Stand bei der letzten MV leicht reduziert. Wolfgang Haacken berichtet, dass 2023 4 Vorstandssitzungen und eine Vorstandssitzung mit Spartenleitern durchgeführt wurden.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich für die großzügige Unterstützung der Geschäftsführungen von EWW, Regionetz und enwor. Gemäß der Satzung zählt Wolfgang die Unternehmen auf, deren Mitarbeiter und Pensionäre ordentliches Mitglied der BSG werden können. Aufgrund der Verschmelzung von enwor und Stawag zum 01.10.2024 ist unklar, was mit den Aktiven und Rentnern der enwor bezüglich der Mitgliedschaft und zukünftigen Bezuschussung in der BSG Aktiv geschieht. Daher kann aktuell nur für Aktive und Rentner von EWW und Regionetz die Zusage gemacht werden, dass sie weiterhin ordentliche Mitglieder werden können.

Wolfgang äußert die Hoffnung des Vorstands, auch zukünftig in der bisherigen Form durch die Firmen unterstützt zu werden.

Wolfgang Haacken berichtet weiter über die Neuigkeiten aus dem Verein. Er informiert die MV, dass die Ausgaben für den Sportbetrieb im Jahr 2023 einen rekordverdächtigen Stand erreicht haben und dass die während der Pandemie angesparten Zuschüsse nahezu vollständig an die Mitglieder ausgeschüttet wurden.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass aufgrund der geänderten Zuschüsse der enwor, die für 2024 9/12 des üblichen Zuschusses gewährt hat, der Vorstand noch nicht über den Höchstzuschuss für 2024 entschieden hat. Diese Entscheidung soll der im Laufe der MV neu gewählte Vorstand treffen.

Wolfgang berichtet weiter, dass in den Gesprächen mit den Geschäftsführern der Unternehmen EWW, Regionetz und enwor erneut deutlich wurde, dass die Geschäftsführer großen Wert auf die Durchführung der Gemeinschaftsveranstaltungen legen.

Als nächsten Punkt erwähnt der Vorsitzende, dass Abrechnungen für den Sportbetrieb bis zum 15.11. beim jeweiligen Spartenleiter eingereicht werden müssen. Rechnungen, die erst im Januar eingereicht werden, können nicht mehr für das alte Geschäftsjahr berücksichtigt werden. Um die Finanzplanung für das Folgejahr durchführen zu können müssen ein Konten- und Kassenstand zum 31.12. definierbar sein. Eine durch die Mitglieder gewünschte, teilweise nachvollziehbare Rückrechnung dieser Rechnungen ins alte Geschäftsjahr ist praktisch nicht durchführbar, die Zuschüsse können dann nur im aktuellen Jahr gewährt und bei der Berechnung des Höchstzuschusses berücksichtigt werden.

Wolfgang weist nochmals wie in den vorhergehenden Jahren darauf hin, dass Belege, bei denen es sich nicht um Kleinbeträge handelt, zeitnah eingereicht werden müssen. Eine Berücksichtigung z.B. einer Rechnung aus dem Sommer, die erst nach mehreren Monaten über den Jahreswechsel hinweg eingereicht wird, kann nur im aktuellen Jahr erfolgen.

Anschließend berichtet der Vorsitzende über die durchgeführten Gemeinschaftsveranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung. An der Mitgliederversammlung 2023 nahmen 60 Mitglieder teil. An der Karnevalssitzung 2024 nahmen knapp 200 Gäste teil. Das äußerst positive Feedback von Gästen und auftretenden Künstlern sowie die steigende Teilnehmerzahl haben den Vorstand veranlasst, auch für 2025 eine Karnevalssitzung zu planen. Diese wird am 07.02.2025 in der Festhalle Weisweiler stattfinden.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

Wolfgang übergibt das Wort an den Kassierer Swen Hoppe. Dieser berichtet über die Arbeit des Kassierers im Geschäftsjahr 2023. Swen erläutert der MV den Kassenstand zum 01.01.2023 sowie die Entwicklung des Sportjahres 2023 aus finanzieller Sicht. Weiterhin informiert Swen die MV über den Kassenstand zum Ende des Jahres und die daraus resultierenden Finanzplanungen für 2024. Er nennt in seinem Bericht die Kassen- und Kontenstände zum Anfang und Ende des Jahres und berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Auch Swen spricht das Thema Abrechnung an und erläutert aus Sicht des Kassierers, dass eine Bildung von Rückstellungen für Zuschüsse aus einem abgelaufenen Geschäftsjahr nicht möglich ist. Er bestätigt der MV, dass der Sportbetrieb für das Jahr 2024 aus seiner Sicht gesichert ist.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht des Kassierers zustimmend zur Kenntnis.

Wolfgang Haacken bedankt sich zum Ende des Tätigkeitsberichts des Vorstands bei den Vorstandskollegen und den Spartenleitern. Er betont, dass ein Verein mit über 840 Mitgliedern nicht ohne die ehrenamtliche Arbeit, die in der Freizeit geleistet wird, zu managen ist.

Wolfgang übergibt das Wort an den Kassenprüfer Peter Pelz.

- **Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Peter Pelz berichtet über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023. Er informiert die MV, dass den Kassenprüfern alle Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden und dass die Kassenprüfung u.a. durch Kontrolle der Kassen- und Kontenstände sowie umfangreiche Stichproben bei einzelnen Belegen durchgeführt wurde. Die Kassenprüfer Peter Pelz und Dominik Steffens bescheinigen dem Kassierer Swen Hoppe eine ordnungsgemäße Kassenführung für das Jahr 2023 und empfehlen der MV die Entlastung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht der Kassenprüfer zustimmend zur Kenntnis. Wolfgang Haacken bedankt sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

- **Top 5: Wahl eines Versammlungsleiters**

Die Versammlung wählt Udo Becker einstimmig zum Versammlungsleiter zur Entlastung und zur Neuwahl des Vorstandes.

Top 6: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Versammlungsleiters erteilt die MV dem Vorstand einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2023. Wolfgang Haacken bedankt sich im Namen des Vorstands für die Entlastung. Er nutzt die Gelegenheit, sich mit persönlichen Worten als Vorsitzender der BSG für die gute Zusammenarbeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

- **Top 7 Neuwahl des Vorstands**

Der Versammlungsleiter Udo Becker informiert die MV, dass einige Vorstandsmitglieder nicht mehr für den Vorstand kandidieren, dass der Vorstand aber einige Kandidaten gefunden hat, die im Vorstand mitarbeiten möchten. Der Versammlungsleiter fragt zunächst, ob jemand aus der Versammlung für ein Vorstandsamt kandidieren möchte. Dies ist nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter schlägt der MV vor, Dr. Christoph Herzog zum Vorsitzenden der BSG Aktiv e.V. zu wählen.

Christoph Herzog (Anschrift und Geburtsdatum zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen entfernt) wird einstimmig zum Vorsitzenden der BSG Aktiv e.V. gewählt. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters nimmt Christoph die Wahl an.

Der Versammlungsleiter gratuliert Christoph zur Wahl und übergibt das Wort an den neugewählten Vorsitzenden.

Der neugewählte Vorsitzende bedankt sich bei der MV für das ausgesprochene Vertrauen. Als erste Amtshandlung bedankt er sich bei seinem Vorgänger für sein Engagement im Vorstand der BSG mit einem Präsent. Anschließend bittet Christoph die bisherigen Vorstandsmitglieder Dieter Tinnemann, Mathias Billmann, Günter Bachmann, Katrin Gottfried und Herbert Thom nach vorne und bedankt sich auch bei Ihnen für den Einsatz zum Wohle der BSG und ihrer Mitglieder mit einem Präsent. Die Versammlung dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit langanhaltendem Applaus für ihre Tätigkeit.

Anschließend kehrt Christoph zum Tagesordnungspunkt „Wahl des Vorstands“ zurück.

Christoph Herzog schlägt Peter Pelz als stellv. Vorsitzenden vor.

Peter Pelz (Anschrift und Geburtsdatum zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen entfernt) wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Auf Nachfrage von Christoph nimmt Peter die Wahl an.

Der Vorsitzende schlägt Swen Hoppe als Kassierer vor.

Swen Hoppe (Anschrift und Geburtsdatum zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen entfernt) wird einstimmig zum Kassierer der BSG wiedergewählt. Auf Nachfrage des Vorsitzenden nimmt Swen Hoppe die Wahl an.

Christoph Herzog schlägt Sven Greven als Geschäftsführer vor.

Sven Greven (Anschrift und Geburtsdatum zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen entfernt) wird einstimmig zum Geschäftsführer der BSG wiedergewählt. Auf Nachfrage von Christoph nimmt Sven Greven die Wahl an.

Der Vorsitzende fragt die MV, ob sie die Beisitzer in Blockwahl wählen möchte. Die MV nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Für die Posten der Beisitzer schlägt Christoph Herzog die Mitglieder Yannik Küffen (EWW), Markus Schmitz (EWW), Alexander Mertens (enwor) und Bernhard Schmitz (Regionetz) vor.

Die Mitglieder Yannik Küffen, Markus Schmitz, Alexander Mertens und Bernhard Schmitz werden einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Markus Schmitz, Alexander Mertens und Bernhard Schmitz sind anwesend und nehmen die Wahl auf Nachfrage des Vorsitzenden an. Yannik Küffen hat vor der MV schriftlich erklärt, dass er die Wahl zum Beisitzer annimmt, sofern die MV ihn wählt.

- **Top 8 Neuwahl eines Kassenprüfers**

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem ausscheidenden Kassenprüfer Peter Pelz. Als Nachfolger von Peter Pelz schlägt Christoph Herzog Yvonne Laws von der EWW vor. Aus der MV kommen keine anderslautenden Vorschläge oder Meldungen zur Wahl eines Kassenprüfers.

Die MV wählt Yvonne Laws (Anschrift und Geburtsdatum zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen entfernt) einstimmig für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer. Yvonne Laws kann nicht persönlich an der MV teilnehmen, dem Vorstand liegt jedoch eine schriftliche Erklärung vor, dass Yvonne die Wahl annimmt, sofern die MV sie zur Kassenprüferin wählt.

Der Vorsitzende Christoph Herzog fragt die MV, ob es noch offene Punkte zur Diskussion gibt.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der MV an den Vorstand. Christoph bedankt sich bei der MV und schließt den offiziellen Teil der Hauptversammlung um 18:50 Uhr.

Alsdorf, 08.03.2024

gez. Christoph Herzog, Vorsitzender

gez. Sven Greven, Protokollführer